

JAHRESBERICHT



FREIWILLIGE FEUERWEHR
LÖSCHZUG BLATZHEIM





Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie stark, verlässlich und geschlossen unser Löschzug auftritt. Einsatzbereitschaft, Professionalität und echter Teamgeist sind dabei keine Schlagworte, sondern die Basis unserer täglichen Arbeit im Einsatz ebenso wie darüber hinaus. Dieses Selbstverständnis prägt unser Handeln und ist Ausdruck eines hohen Verantwortungsbewusstseins gegenüber der Bevölkerung und innerhalb unserer eigenen Reihen. Dass wir diesen Anspruch erfüllen können, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis guter Ausbildung, klarer Führung und einer Kameradschaft, die auf gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Verlässlichkeit beruht. Regelmäßige Schulungen, realitätsnahe Übungen und eine strukturierte Einsatzvorbereitung sorgen dafür, dass wir auch unter schwierigen Bedingungen sicher, ruhig und professionell handeln können.

Besonders wichtig ist mir, dass wir uns dabei nicht ausschließlich auf das Tagesgeschäft konzentrieren. Neben der Bewältigung der aktuellen Aufgaben gelingt es uns, den Blick nach vorne zu richten und unseren Löschzug konsequent weiterzuentwickeln. Nachwuchsarbeit, der verantwortungsvolle Umgang mit neuen Herausforderungen und eine klare Zukunftsorientierung sind Aufgaben, die wir gemeinsam annehmen und auch annehmen müssen. Eine starke Jugendfeuerwehr und engagierte neue Mitglieder bilden dabei die Grundlage für eine dauerhaft leistungsfähige Feuerwehr und sichern die Einsatzfähigkeit unseres Löschzuges über viele Jahre hinweg.

Führung bedeutet für mich mehr als Dienstgrade oder formale Funktionen. Sie lebt von Vertrauen, Verlässlichkeit und einer offenen, ehrlichen Kommunikation miteinander und untereinander, gerade dann, wenn Themen schwierig sind oder Entscheidungen nicht bequem ausfallen. Führung heißt auch, Verantwortung zu übernehmen, Orientierung zu geben und unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen. Nur wenn wir respektvoll miteinander umgehen, Kritik sachlich äußern und auch kritische Punkte klar ansprechen, bleiben wir als Einheit handlungsfähig und entwickeln uns kontinuierlich weiter.

Vor diesem Hintergrund werden wir auch in den kommenden Jahren gezielt in die Ausbildung von Führungskräften investieren. Ziel ist es, Verantwortung frühzeitig zu vermitteln, Führungskompetenz systematisch aufzubauen und qualifizierte Kameradinnen und Kameraden gezielt auf zukünftige Führungsaufgaben vorzubereiten.

Ein Beispiel hierfür sind die Fortbildungen für Unterbrandmeister, die wir bereits etabliert haben. Auf dieser Ebene ist mit der Truppführer-ausbildung ein wichtiger Grundstein gelegt, den wir bewusst weiter ausbauen, um unsere Kameradinnen und Kameraden sowohl für Aufgaben im Einsatz als auch in der Ausbildung nachhaltig zu stärken.

Dass ich das Vertrauen erhalten habe, die Funktion des Löschzugführers für weitere sechs Jahre auszuüben, sehe ich als Anerkennung, vor allem aber als Verpflichtung. Dieses Vertrauen verpflichtet mich, die Verantwortung weiterhin mit Augenmaß, Transparenz und Verlässlichkeit wahrzunehmen. Mein Anspruch ist es, Entscheidungen klar, nachvollziehbar und stets im Sinne des gesamten Löschzuges zu treffen und die Interessen der Mannschaft verantwortungsvoll zu vertreten.

Den Löschzug fachlich wie strukturell zukunftsfähig aufzustellen, gehört zu den zentralen Aufgaben eines Löschzugführers. Ich bin zuversichtlich, diese Verantwortung auch weiterhin gemeinsam mit einem starken Führungstrio in der Löschzugführung sowie kompetenten und präsenten stellvertretenden Löschzugführern tragen zu können. Dieses Führungsteam sorgt für klare Entscheidungswege, Kontinuität und eine stabile Weiterentwicklung unseres Löschzuges und bildet damit eine verlässliche Grundlage für die kommenden Jahre.

Die vor uns liegenden Jahre bieten uns die Chance, Bewährtes fortzuführen und gleichzeitig neue Impulse zu setzen, immer mit dem Ziel, unseren Löschzug dauerhaft gut, sicher und professionell aufzustellen. Dabei ist klar, dass Einsatzstärke allein nicht ausreicht. Unsere Zukunft entscheidet sich ebenso in der Nachwuchsarbeit und in der Fähigkeit, Menschen für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern und langfristig zu binden.

Die Jugendfeuerwehr ist dabei weit mehr als eine Vorbereitung auf den aktiven Dienst. Sie ist ein fester und unverzichtbarer Bestandteil unseres Löschzuges. Ebenso wichtig ist es, neue Mitglieder, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sowie junge Einsatzkräfte gut zu integrieren, auszubilden und auf ihrem Weg zu begleiten. Nur so sichern wir Motivation, Kompetenz und Einsatzbereitschaft auf Dauer.



Ein besonderer Dank gilt unserer Ehrenabteilung. Sie steht für Erfahrung, Tradition und gelebte Feuerwehrgeschichte. Der Austausch zwischen aktiven Kameradinnen und Kameraden und der Ehrenabteilung ist wertvoll und erinnert uns daran, dass Feuerwehrarbeit immer auch generationenübergreifend gedacht werden muss und vom gemeinsamen Miteinander lebt.

Mein Dank gilt Euch allen für Euren Einsatz, Eure Loyalität und Euren Beitrag zum positiven Erscheinungsbild unserer Freiwilligen Feuerwehr. Ich bin überzeugt, dass wir auch die kommenden Aufgaben gemeinsam, entschlossen und mit dem notwendigen Zusammenhalt bewältigen werden.

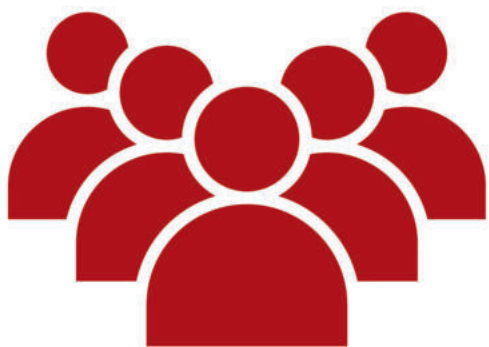
Mit kameradschaftlichen Grüßen

Brandoberinspektor Daniel Eber

Löschzugführer Freiwillige Feuerwehr Blatzheim

UNSER LÖSCHZUG





73 MITGLIEDER

41

EINSATZKRÄFTE

18

JUGENDFEUERWEHR

12

ALTERS- & EHRENABTEILUNG

2

UNTERSTÜTZUNGSABTEILUNG



2

**JUGEND-
FEUERWEHR**



Die Jugendfeuerwehr Blatzheim blickt auf ein engagiertes und vielseitiges Jahr 2025 zurück, das von Ausbildung, Gemeinschaft und stadtweiten Aktionen geprägt war. Aktuell zählt die Jugendfeuerwehr 18 Mitglieder, die regelmäßig an Übungsdiensten und Veranstaltungen teilnehmen.

Ein besonderes Highlight war die stadtweite Mister-X-Tour der Jugendfeuerwehr Kerpen, an der auch die Jugendfeuerwehr Blatzheim teilnahm. Ziel der Aktion war es, mehrere „Mister X“ mithilfe des öffentlichen Personennahverkehrs im Kölner Stadtgebiet ausfindig zu machen. Durch regelmäßig veröffentlichte Standortinformationen waren Orientierung, taktisches Vorgehen und Teamarbeit gefragt. Die Veranstaltung verlief erfolgreich und fand ihren Abschluss in einem gemeinsamen Ausklang.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Jahresverlauf war das Jubiläum „60 (+1) Jahre Jugendfeuerwehr“, das die langjährige und erfolgreiche Nachwuchsarbeit unterstrich. Darüber hinaus begleiteten die Kinder und Jugendlichen mehrere Martinszüge im Ortsgebiet und beteiligten sich an weiteren gemeinschaftlichen Aktionen. So nahmen sie an einer stadtweiten Nachtwanderung in Tünnich teil, an die sich für die Jugendfeuerwehr Blatzheim eine Übernachtung im Feuerwehrhaus Blatzheim anschloss.

Auch im Bereich Ausbildung und Übergang in die Einsatzabteilung gab es erfreuliche Entwicklungen. Drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr nahmen erfolgreich am Grundlehrgang teil. Zwei Jugendliche wurden mit Erreichen des 18. Lebensjahres in die aktive Einsatzabteilung übernommen.



3

EINSATZ- GESCHEHEN 2025

Das Einsatzjahr 2025 war für den Löschzug deutlich intensiver als das Jahr zuvor. Insgesamt wurde der Löschzug zu 59 Einsätzen alarmiert, im Vergleich zu 46 Einsätzen im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung von rund 28 Prozent und verdeutlicht die weiter steigenden Anforderungen. Diese Entwicklung zeigt sich auch in der Bandbreite der Einsatzstichworte.

Ein Schwerpunkt lag auf Brandeinsätzen, insbesondere bei Gebäudebränden, zu denen der Löschzug 17 Mal ausrückte. Hinzu kamen unter anderem vier brennende Lkw, zwei Einsätze mit ausgelösten Heimrauchmeldern sowie weitere Brandereignisse unterschiedlicher Kategorien.

Auch im Bereich der Technischen Hilfeleistung war der Löschzug regelmäßig gefordert. Dazu zählten acht Verkehrsunfälle mit Verletzten, vier Unwettereinsätze sowie einzelne Unterstützungsleistungen. Ergänzt wurde das Einsatzspektrum durch Bereitstellungen, Brandsicherheitswachen und Sonderlagen, die ein hohes Maß an Flexibilität erforderten.

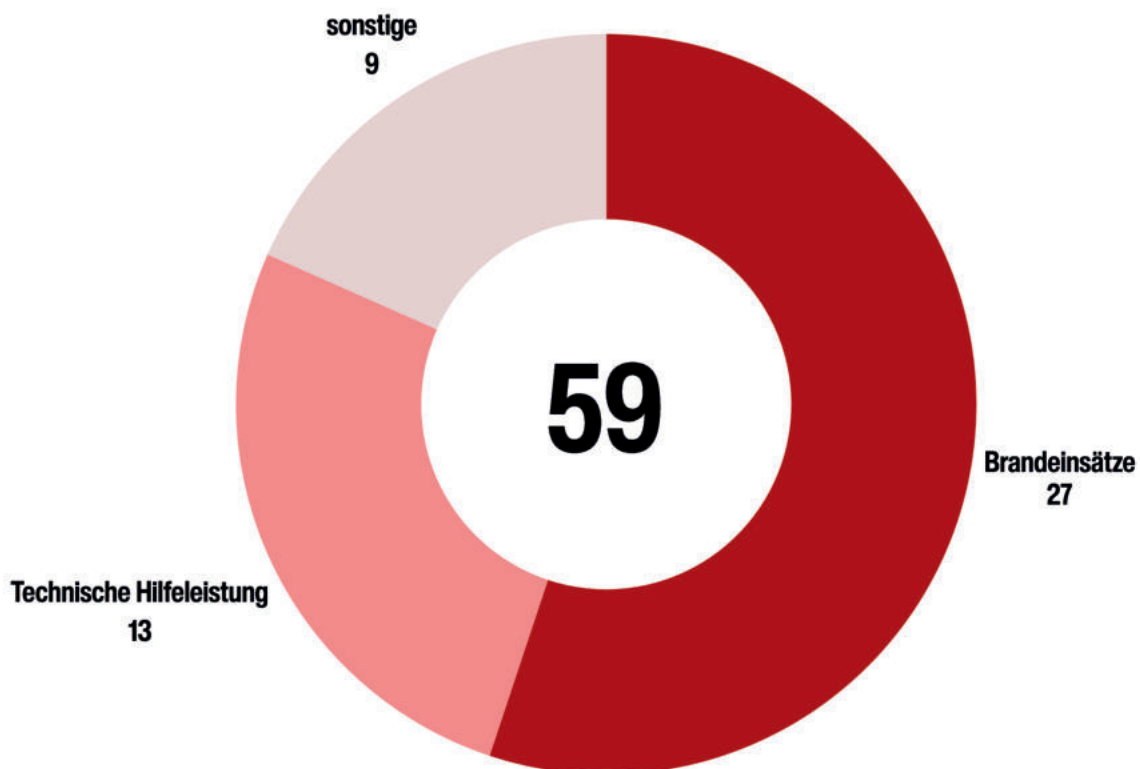
Die Einsätze verteilten sich über alle Tages und Nachtzeiten. Mit 32 Einsätzen zwischen 06:00 und 16:00 Uhr lag ein Schwerpunkt im Tagesdienst. Gleichzeitig zeigt sich eine zunehmende Inanspruchnahme des Ehrenamtes in den Randzeiten. 19 Einsätze entfielen auf den Zeitraum zwischen 16:00 und 22:00 Uhr, weitere acht auf die Nachtstunden zwischen 22:00 und 06:00 Uhr.

Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte auch 2025 mit einer stabilen Ausrückstärke gearbeitet werden. In einem Großteil der Einsätze rückte der Löschzug mindestens in Gruppenstärke aus. Dieses Niveau ist das Ergebnis kontinuierlicher Ausbildung, funktionierender Organisation und hoher Einsatzbereitschaft.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Einsatzführung. In der Mehrzahl der Einsätze war mindestens eine Führungskraft vor Ort, in vielen Fällen sogar mehrere. Dies unterstreicht die Bedeutung strukturierter Einsatzführung und klarer Entscheidungswege. Parallel dazu wird die Ausbildung neuer Führungskräfte weiterhin gezielt vorangetrieben.

Auch Einsätze mit Sondertechnik nahmen zu. Die Wechselladerfahrzeuge und Abrollcontainer kamen häufiger zum Einsatz als im Vorjahr. Der Abrollcontainer Schaum wurde zweimal, der Abrollcontainer Schlauch neunmal eingesetzt. Diese Einsätze verdeutlichen die wachsenden technischen Anforderungen an den Löschzug.

Insgesamt zeigt das Einsatzjahr 2025 einen leistungsfähigen und leistungswilligen Löschzug. Die Zahlen machen deutlich, dass Einsatzbereitschaft, Fachkompetenz und Zusammenhalt die Grundlage für eine zuverlässige Aufgabenerfüllung bilden.



KELLERBRAND IN KERPEN-TÜRNICH

23.01.2025

Am 23.01.2025 wurde der Löschzug Blatzheim zur Besetzung der Hauptwache in Kerpen alarmiert. Grund hierfür war ein größerer Brandeinsatz im Stadtteil Türnich, bei dem mehrere Einheiten der Feuerwehr Kerpen sowie überörtliche Kräfte gebunden waren. Der Auftrag bestand darin, während des laufenden Einsatzes den Grundschutz für das restliche Stadtgebiet sicherzustellen.

Hintergrund war ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Platanenallee, bei dem es zu einer starken Rauchentwicklung kam.

Während der Wachbesetzung wurde der Löschzug Blatzheim zu einer Tragehilfe für den Rettungsdienst alarmiert.



LKW BRAND IN KERPEN-MANHEIM

17.02.2025

Am 17.02.2025 wurde die Feuerwehr Kerpen gegen 16:30 Uhr zu einem brennenden LKW in den Langenicher Ring in den Stadtteil Mannheim alarmiert.

Auf der Anfahrt konnte eine massive Rauchentwicklung an einem Sattelaufleger wahrgenommen werden. Bereits beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde durch einen Mitarbeiter des Unternehmens die Zugmaschine vom Sattelaufleger getrennt, um ein mögliches Übergreifen des Feuers auf die Zugmaschine zu verhindern.

Durch die Feuerwehr wurde unmittelbar nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle eine massive Brandbekämpfung durch zwei Trupps unter Atemschutz mit zwei Strahlrohren sowie durch einen Trupp unter Atemschutz mittels Wasserwerfer von der Drehleiter eingeleitet. Durch den massiven Löschangriff konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Im weiteren Einsatzverlauf wurde der Sattelaufleger entladen und kleinere Glutnester abgelöscht.

Unter der Einsatzleitung des B-Dienstes der Feuerwehr Kerpen waren die Einheiten Mannheim, Blatzheim, die hauptamtliche Wache und der Abrollbehälter "Wasser" der Feuerwehr Kerpen an der Einsatzstelle.



GEBÄUDEBRAND AUF DER STIFTSSTRASSE

30.04.2025

Am Nachmittag des 30. April 2025 wurde die Feuerwehr Kerpen zu einem Dachstuhlbrand in einem leerstehenden Gebäude auf der Stiftsstraße alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand der Dachstuhl im hinteren Bereich im Vollbrand, die Flammen hatten bereits auf den vorderen Teil übergegriffen.

Die Feuerwehr stellte umgehend eine Riegelstellung zum Schutz der Nachbargebäude her. Dazu wurde eine massive Brandbekämpfung mit mehreren Trupps unter Atemschutz und über die Teleskopmastbühne eingeleitet. Die Nachlöscharbeiten gestalteten sich aufwendig, da Teile des Dachstuhls einstürzten. Zur Unterstützung kam auch die Drohne der Feuerwehr Kerpen zum Einsatz.

Ein Feuerwehrangehöriger wurde leicht verletzt und durch den Rettungsdienst versorgt. Da Teile des Gebäudes einsturzgefährdet waren, wurde der Baufachberater des THW hinzugezogen und ein Gebäudeteil durch THW-Kräfte kontrolliert abgetragen. Auch der Baubetriebshof unterstützte bei den Abspermaßnahmen.

Die Einsatzleitung wurde durch den B-Dienst der Feuerwehr Kerpen übernommen. Vor Ort waren unter anderem Einheiten aus Kerpen, Blatzheim, Mannheim, Sindorf, Tünnich-Balkhausen, Buir, die hauptamtliche Wache, die Drehleiter aus Bergheim sowie zwei Rettungswagen der Feuerwehr Kerpen. Der Grundsatz im Stadtgebiet wurde währenddessen von der Einheit Brüggen sichergestellt.



GRUNDSCHUTZ WÄHREND WALDBRAND

23.05.2025

Am 23. Mai 2025 wurde der Löschzug Blatzheim zur Übernahme des Grundschatzes in Hürth alarmiert. Grund war ein Waldbrand im Bereich des Otto-Maigler-Sees, bei dem rund 2,5 Hektar Wald- und Buschfläche in Brand geraten waren. Die Feuerwehr Hürth war gemeinsam mit weiteren Einheiten aus dem Rhein-Erft-Kreis, darunter auch Kräfte aus Kerpen, mehrere Stunden lang mit der Brandbekämpfung gebunden.

Da ein Großteil der Hürther Feuerwehr im Einsatz war, wurde der Grundschatz für das Stadtgebiet durch die Einheiten Blatzheim und Buir gestellt.



BRAND EINER WINDKRAFTANLAGE

25.08.2025

Zahlreiche Anrufer meldeten den Leitstellen des Rhein-Erft-Kreises sowie Düren am 25.08.2025 eine starke Rauchentwicklung an einer Windkraftanlage in der Nähe der Bundesautobahn 4.

Durch die Feuerwehr wurde nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle umgehend ein Absperrradius von ca. 300m um die brennende Windkraftanlage festgelegt. Für den Verkehr auf der Bundesautobahn 4 sowie die angrenzende Bebauung der Ortslage Buir bestanden trotz der Nähe keine Gefährdungen.

Durch den Einsatzleiter der Feuerwehr wurde bereits in der Frühphase des Einsatzes die Drohneneinheit der Feuerwehr Kerpen nachgefordert, um eine Erkundung aus der Luft am Motorbereich der Windkraftanlage durchzuführen und so ein besseres Bild der aktuellen Einsatzlage zu erhalten. Auf Grund der zu der Zeit trockenen Vegetation in unmittelbarer Umgebung zur Windkraftanlage wurde ebenfalls der Löschwasserversorgungszug der Feuerwehr Kerpen zur Einsatzstelle nachgefordert, um eine gesicherte Wasserversorgung über eine längere Wegestrecke aus der Ortslage Buir zur Einsatzstelle zu verlegen.

Unter der Einsatzleitung des B-Dienstes waren die Einheiten Buir, die hauptamtliche Wache die Drohneneinheit Mannheim sowie der Löschwasserversorgungszug bestehend aus den Einheiten Kerpen und Blatzheim mit insgesamt 47 Einsatzkräften vor Ort. Der Grundschatz wurde durch den „Sonderdienst“ der Feuerwehr Kerpen sichergestellt.



ZWEI PARALLELE GROSSEINSÄTZE

02.07.2025



Über den gesamten Tag des 02.07.2025 war die Feuerwehr Kerpen im Dauereinsatz. Zwei parallele Großeinsätze sowie Unwettereinsätze erforderten ein enormes Maß an Einsatzbereitschaft aller ehrenamtlichen Einheiten, der hauptamtlichen Wache sowie weiterer überörtlicher Einheiten. Hier ein kurzer Überblick:

Gebäudebrand in Blatzheim:

Zeitweise kämpften bis zu 135 Einsatzkräfte gegen eine weitere Ausbreitung der Flammen. Unterstützung erhielten die Kerpener Kräfte von den Feuerwehren Frechen, Bergheim und Pulheim sowie vom Technischen Hilfswerk. Die begrenzten Zufahrts- und Zugangsmöglichkeiten sowie die vorherrschenden Temperaturen erschwerten den Einsatz erheblich. Eine Führungsunterstützung sowie eine rückwärtige Führungskoordination wurden über alarmierte Einsatzkräfte der hauptamtlichen Wache ergänzend sichergestellt.

Gefahrstoffaustritt in Kerpen:

Durch den Austritt von ätzender Salpetersäure kamen Spezialkräfte des Umweltszuges der Feuerwehr Kerpen zum Einsatz. Da das ausgetretene Gefahrgut auch besondere Schutzmaßnahmen und Dekontaminationen erforderlich machten, wurde neben eigenen Einsatzkräften auch die Alarmierung überörtlicher Kräfte erforderlich, zumal auch weiterhin ein hoher Kräftebedarf bei dem laufendem Einsatz in Blatzheim bestand. Unter der Leitung des stv. Leiters der Feuerwehr, Oberbrandrat Oliver Greven, waren rund 50 Einsatzkräfte der Feuerwehren Kerpen, Hürth, Bedburg, dem Feuerschutztechnischen Zentrum Düren im Einsatz. Eine Einheit aus Erftstadt stellte den Grundschutz sicher.

VERKEHRSUNFALL IN BLATZHEIM

12.08.2025

Die Feuerwehr Kerpen wurde am Montag, dem 12.08.2025, um kurz nach 18:00 Uhr zu einem gemeldeten LKW-Brand auf der Bundesstraße 264 bei Blatzheim alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellte sich jedoch heraus, dass es sich nicht um einen LKW-Brand, sondern um einen Alleinunfall eines LKW handelte, der sich auf der Seite liegend im Straßengraben befand. Der LKW war mit Steinen beladen.

Im Nahbereich des LKW hatte sich bereits ein Böschungsbrand entwickelt. Dieser konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Der Fahrer des LKW war mit einem Kranaufbau gegen eine Brücke der Kreisstraße 54 gefahren. Dabei wurde u.a. ein Brückenpfeiler beschädigt, was zur sofortigen Vollsperrung der Bundesstraße 264 sowie der Brücke durch die Polizei führte. Die Statik der Brücke musste durch Fachleute geprüft werden, bevor eine Wiederfreigabe erfolgen konnte.

Der LKW-Fahrer wurde verletzt und durch den Rettungsdienst in ein umliegendes Krankenhaus transportiert. Der Brandschutz wurde sichergestellt, sowie ausgelaufene Betriebsstoffe durch die Feuerwehr mit Bindemitteln abgestreut.

Die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen war mit den Einheiten Blatzheim, Kerpen, der hauptamtlichen Wache, einem Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug aus Bergheim im Einsatz.



BRAND EINES LKW AUF DER BAB 4

18.08.2025

In der Nacht des 18.08.2025 wurde die Feuerwehr Kerpen gegen 02:30 Uhr zu einem Brand eines LKW auf die Bundesautobahn 4 in Fahrtrichtung Köln, ca. 1 km vor der Raststätte Frechen, alarmiert.

Bereits beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte an der Einsatzstelle standen die Zugmaschine sowie der mit Elektrogeräten beladene Sattelaufleger im Vollbrand. Durch die Feuerwehr wurde die Autobahn komplett für den Verkehr gesperrt und umgehend eine massive Brandbekämpfung an der Zugmaschine sowie am Sattelaufleger durch mehrere Trupps unter Atemschutz eingeleitet. Weiterhin erfolgte zur abschließenden Brandbekämpfung noch der Einsatz von Löschschaum.

Aufgrund des massiven Wassereinsatzes bei der Brandbekämpfung wurden durch den Einsatzleiter bereits in der Frühphase des Einsatzes zusätzlich ein Abrollbehälter Wasser, ein Tanklöschfahrzeug sowie eine Teleskopmastbühne zur Einsatzstelle nachgefordert. Durch mehrere wasserführende Fahrzeuge der Feuerwehren Kerpen und Frechen wurde zur Sicherstellung der Wasserversorgung ein Pendelverkehr mit Löschwasser zur Einsatzstelle sichergestellt.

Unter der Einsatzleitung des B-Dienstes der Feuerwehr Kerpen waren die hauptamtliche Wache, der Löschzug Kerpen, der Löschzug Sindorf, der Abrollbehälter Schlauch des Löschzuges Blatzheim sowie von der Feuerwehr Frechen der Abrollbehälter Wasser, ein Tanklöschfahrzeug sowie die Teleskopmastbühne mit insgesamt 45 Einsatzkräften vor Ort.



BRAND IN EINEM LOGISTIKBETRIEB

24.08.2025



Die Feuerwehr Kerpen wurde am 24.10.2025 gegen 04:30 Uhr zu einem Brand nach Kerpen-Türnich alarmiert. Im Außenbereich eines Logistikbetriebes war es zu einem Brand einer größeren Menge von ge-pressten Kartonage- und Kunststoffballen gekommen.

Durch die Feuerwehr wurde umgehend eine massive Brandbekämpfung mit mehreren Strahlrohren sowie über die Teleskopmastbühne eingeleitet. Im weiteren Verlauf wurde zur Brandbekämpfung zusätzlich Löschschaum eingesetzt.

Auf Grund der starken Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung wurde die umliegende Bevölkerung über die Warn-App „NINA“ aufgefordert Fenster und Türen geschlossen zu halten sowie Klima- und Lüftungsanlagen auszuschalten. Durch die Messeinheiten der Feuerwehren Kerpen und Bedburg wurden zusätzlich Gefahrstoffmessungen in den Ortsteilen Türnich-Balkhausen, Horrem sowie Teilen der Stadt Frechen durchgeführt. Für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr.

Die Atemschutzlogistik an der Einsatzstelle wurde zunächst durch die Logistikeinheit Buir und im späteren Verlauf durch den Abrollbehälter „Atemschutz“ der Feuerwehr Frechen übernommen.

Für die Nachlöscharbeiten wurde mit einem Radlader des THW sowie einem Bagger eines ortsansässigen Unternehmers das Brandgut auseinandergefahren, um somit die Glutnester in den Pressballen ablöschen zu können.



GEBÄUDEBRAND IN KERPEN

28.10.2025

Am frühen Morgen wurde die Feuerwehr Kerpen gegen 03:30 Uhr zu einem Gebäudebrand alarmiert. Diesmal in der Stiftsstraße in Kerpen. In einem Hinterhof waren aus bisher ungeklärter Ursache in einem Unterstand unter einem rückwärtigen Gebäude Mülltonnen in Brand geraten. Der Brand konnte durch einen Trupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Allerdings kam es durch die verschachtelte Bauweise des Gebäudes zu einer Rauchausbreitung in mehrere Nutzungseinheiten. Daher mussten nach der Brandbekämpfung durch den Einsatz mehrerer Lüfter Treppenträume, Kellerräume und Wohnungen gelüftet werden. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand. Alle Wohnungen blieben bewohnbar.

Unter der Einsatzleitung des B-Dienstes der Feuerwehr Kerpen waren die Einheiten Kerpen, Blatzheim und Mannheim, die hauptamtliche Wache sowie ein Rettungswagen der Feuerwehr Kerpen mit 34 Einsatzkräften vor Ort.





AUS- & FORTBILDUNG

Ausbildung ist das Fundament der Einsatzfähigkeit. Sie entscheidet darüber, wie sicher, souverän und professionell Einsätze abgearbeitet werden. Der Blick auf das Ausbildungsjahr 2025 zeigt eindrucksvoll, mit welchem Engagement und welcher Bereitschaft sich der Löschzug auch abseits des Einsatzdienstes kontinuierlich weiterentwickelt.

Im vergangenen Jahr nahmen 50 Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen, Seminaren und Fortbildungen teil. Daraus ergeben sich 216 Ausbildungstage mit insgesamt 1.468 Ausbildungsstunden. Diese Zahlen beziehen sich auf externe und interne Lehrgänge. Hinter ihnen stehen zahlreiche Abende, Wochenenden und nicht selten auch Urlaubstage, die freiwillig investiert wurden, nicht für persönliche Interessen, sondern für die Sicherheit anderer.

Die Ausbildung erfolgte auf allen Ebenen. Lehrgänge fanden an der Kreisfeuerweherschule, bei der Feuerwehr Kerpen sowie am Institut der Feuerwehr Nordrhein Westfalen statt. Gerade die Lehrgänge an der Kreisfeuerweherschule und am Institut der Feuerwehr verdeutlichen, was Ausbildung im Ehrenamt bedeutet. Nach dem bereits zeitintensiven Grundlehrgang auf Stadtebene bei der Feuerwehr Kerpen erfordern zahlreiche Fach- und Aufbaulehrgänge einen Ausbildungszeitraum über mehrere Wochen, häufig mit ganztägigen Ausbildungsblöcken. Diese zusätzliche Belastung neben Beruf, Familie und Einsatzdienst verlangt Disziplin, Durchhaltevermögen und eine klare Prioritätensetzung.

Ergänzend zu den Lehrgängen bildet der regelmäßige Übungsdienst einen zentralen Bestandteil der Ausbildung im Löschzug. In diesen Diensten werden einsatznahe Szenarien, Abläufe und Fertigkeiten kontinuierlich trainiert, gefestigt und an neue Anforderungen angepasst. Der Übungsdienst stellt sicher, dass das in Lehrgängen erworbene Wissen praktisch angewendet, vertieft und im Löschzug sicher umgesetzt werden kann.

Inhaltlich war das Ausbildungsspektrum breit aufgestellt. Es reichte von der Brandbekämpfung zur Menschenrettung über Truppmann- und Truppführerausbildung, Technische Hilfeleistung mit dem Schwerpunkt Gebäudezugang, ABC Ausbildung und Atemschutz einschließlich Atemschutznotfalltraining bis hin zur Maschinistenausbildung für Löschfahrzeuge. Ergänzt wurde dies durch Fahr- und Sicherheitstrainings, Erste-Hilfe-Fortbildungen sowie Schulungen zu alternativen Antrieben, regenerativen Energien und besonderen Einsatzlagen. Diese Inhalte finden sowohl in Lehrgängen als auch im Übungsdienst ihre praktische Anwendung.

An dieser Stelle gilt ein ausdrücklicher Dank allen Kameradinnen und Kameraden, die sich im vergangenen Jahr durch Lehrgänge und regelmäßige Teilnahme am Übungsdienst weitergebildet haben. Ausbildung im Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit. Sie bedeutet zusätzlichen Aufwand, Verzicht und Verantwortung. Dieses Engagement stärkt nicht nur die einzelnen Einsatzkräfte, sondern den gesamten Löschzug.



Foto: Kreisfeuerweherschule Rhein-Erft-Kreis

AUSBILDUNGSSTATISTIK 2025

Brandbekämpfung zur Menschenrettung	Rettungsschwimmer NRW
Truppführer Teil 1	ABC 1 - Teil 2
Sprechfunker	Maschinist für Löschfahrzeuge
Brandschutzerziehung	Führungshilfspersonal ELW - Fortbildung
Technische Hilfeleistung Gebäudezugang	Erste-Hilfe
Führungspersonal ELW - Grundausbildung	Atemschutz Modul: Atemschutznotfall
Schornsteinbrände	Grundlehrgang Teil 2
Truppführer Teil 2	Fahrsicherheitstraining Klasse C
Grundlehrgang Teil 1	Fahrsicherheitstraining Klasse B
Technische Hilfeleistung	Gefahren Einsätze regenerative Energien
Fahrsimulator Kraftfahrerfortbildung	Löschen Erdgasbränden
Phänomene der Brandausbreitung	Atemschutzgeräteträger
ABC 1 - Teil 1	Verbandsführer FB V-I
Maschinist für Löschfahrzeuge (Vollzeit)	Löscharbeiten PKW alternativer Antrieb
Fortbildung Rettungshelfer NRW	
GESAMT	216 Tage / 1468 Stunden



5

NEU- BESCHAFFUNGEN

MODERNES IPAD FÜR DEN LÖSCHZUG

Seit März 2025 verfügt der Löschzug Blatzheim über ein modernes Tablet, welches sowohl bei der Informationsbeschaffung sowie der Dokumentation im Einsatz unterstützt. So kann der Abmarschführer beispielsweise in Echtzeit auf wichtige Informationen wie Gefahrstoffdatenbanken, Hydrantenpläne oder Alarm- und Einsatzpläne zugreifen. Spezielle Apps unterstützen die Einsatzkräfte auch bei besonderen Einsatzlagen wie Gefahrguteinsätze, Großbrände oder Verkehrsunfälle.

Dazu kann auch die Einsatzdokumentation direkt digital erstellt und gemeinsam mit Einsatzbildern an die Hauptwache zur weiteren Bearbeitung für die Einsatzberichte versendet werden.

Weiterhin wird das Tablet insbesondere für Ausbildungsdienste in der Einheit genutzt. Dazu kann über das Tablet auf die digitalen Ausbildungsunterlagen zugegriffen und diese professionell und modern - bspw. auch am Smartboard - präsentiert werden.

Das Gerät ist auf dem erst ausrückenden Löschfahrzeug verlastet, sodass im Einsatzfall zeitnah zur Verfügung steht und die Arbeit der Einsatzkräfte unterstützt. Dank einer integrierten SIM-Karte kann das Tablet unabhängig von WLAN genutzt werden, was insbesondere im Einsatzfall oder bei Übungsdiensten außerhalb des Feuerwehrhauses sehr von Vorteil ist.



DIGITALES FLIPCHART FÜR DEN LÖSCHZUG

Anfang 2025 konnte der Löschzug Blatzheim dank der Unterstützung des Fördervereins der Feuerwehr Blatzheim ein digitales Flipchart anschaffen.

Das Flipchart steht als mobile Variante in der Fahrzeughalle und ist damit genau dort, wo es gebraucht wird. Ob im Übungsdienst oder direkt nach einem Einsatz, es ist schnell einsatzbereit und unkompliziert nutzbar. Einsatz- und Übungsszenarien lassen sich kurzfristig darstellen, Abläufe verständlich erklären und taktische Entscheidungen gemeinsam besprechen. Skizzen, Lagekarten oder Ablaufdarstellungen können direkt gezeigt, ergänzt oder angepasst werden.

Seine größte Stärke zeigt das digitale Flipchart jedoch bei der Einsatznachbereitung. Nach Einsätzen können Lagekarten, Einsatzpläne oder Fotos gemeinsam angesehen und ausgewertet werden. Einsatzverläufe lassen sich nachvollziehen, Entscheidungen offen besprechen und Erfahrungen gezielt festhalten. Die visuelle Unterstützung erleichtert den Austausch und hilft dabei, aus jedem Einsatz konkrete Erkenntnisse für die Zukunft mitzunehmen.



NEUE AUSBILDUNGSMATERIALIEN FÜR DIE BRANDSCHUTZERZIEHUNG

Dank der Unterstützung des Fördervereins konnten neue Ausbildungsmaterialien für die Brandschutzerziehung und Öffentlichkeitsarbeit bei der Feuerwehr Blatzheim angeschafft werden.

Hierzu gehört ein gasbetriebener Hybrid-Löschtrainer, der sowohl Gasbrände als auch Flüssigkeitsbrände realistisch simulieren kann. Mit diesem modernen Gerät lassen sich die Grundtechniken der Brandbekämpfung unter sicheren Bedingungen praxisnah üben.

Ergänzend dazu wurden zwei Übungsfeuerlöscher beschafft, welche sowohl mit Wasser als auch mit Übungsschaum befüllt werden können. Diese ermöglichen es, den richtigen Umgang mit Feuerlöschern wirklichkeitsnah zu trainieren, ohne dass dabei echte Brandgefahren entstehen.

Die neuen Geräte werden künftig im Rahmen der Brandschutzerziehung in den Blatzheimer Kindergärten und der Grundschule Blatzheim sowie bei Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. So können Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen den richtigen Umgang mit Feuerlöschern erlernen und wertvolle Erfahrungen im vorbeugenden Brandschutz sammeln.

Auch die Jugendfeuerwehr Blatzheim hat die neuen Materialien bereits ausgiebig getestet und konnte dabei erste praktische Erfahrungen im sicheren Umgang mit den Übungsgeräten sammeln.

Mit dieser Anschaffung unterstützt der Förderverein erneut die örtliche Brandschutzerziehung sowie auch Aufklärung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Ausbildung und zur Stärkung der Sicherheit in unserer Gemeinde.





6

BRANDSCHUTZ- ERZIEHUNG

Wenn über die Arbeit des Löschzuges Blatzheim gesprochen wird, denken viele zuerst an Einsätze mit Blaulicht und Martinshorn. Mindestens genauso wichtig ist aber das, was davor passiert: vorbeugender Brandschutz und Aufklärung. Genau hier setzt die Brandschutzerziehung an und sie war auch 2025 wieder ein fester Bestandteil bei der Arbeit im Löschzug Blatzheim.

Gemeinsam mit dem Förderverein der Feuerwehr Blatzheim wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um Kinder und Erwachsene für Brandgefahren zu sensibilisieren und ihnen richtiges Verhalten im Notfall näherzubringen. Ziel ist dabei nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Sicherheit zu geben und Vertrauen aufzubauen in die Feuerwehr, aber auch in die eigenen Fähigkeiten.

Ein schönes Beispiel dafür waren die Besuche der KiTa Rasselbande. Rund 25 Vorschulkinder kamen im Rahmen ihrer Projektwoche ins Gerätehaus. Spielerisch und altersgerecht wurde erklärt, wie Feuer entsteht, warum Rauch so gefährlich ist und was man im Ernstfall tun sollte. Besonders wichtig war dabei, den Kindern die Angst vor der Feuerwehr zu nehmen. Wenn ein Feuerwehrmann einmal komplett mit Schutzkleidung und Atemschutz vor ihnen steht und trotzdem freundlich erklärt, was er da trägt, ist das oft ein echter Aha-Moment.

Ähnlich positiv war auch der Besuch der KiTa „In der alten Schule“. Neben den theoretischen Grundlagen konnten die Kinder hier selbst aktiv werden: einen Notruf über die 112 absetzen, ein Strahlrohr ausprobieren und erleben, wie Feuerwehrarbeit ganz praktisch aussieht. Diese direkte Einbindung bleibt im Gedächtnis und kann im Ernstfall Leben retten.

Dass die Brandschutzerziehung stetig weiterentwickelt werden konnte, verdankt der Löschzug Blatzheim in hohem Maße dem Förderverein. Durch seine Unterstützung wurden 2025 neue Ausbildungsmaterialien angeschafft, die die Arbeit deutlich aufwerten. Dazu gehören ein gasbetriebener Hybrid-Löschtrainer, mit dem unterschiedliche Brandarten realistisch und sicher simuliert werden können, sowie zwei moderne Übungsfeuerlöscher, die praxisnahe Löschübungen mit Wasser oder Übungsschaum ermöglichen.

Rückblickend zeigt das Jahr 2025 sehr deutlich, welchen Stellenwert die Brandschutzerziehung für die Feuerwehr hat. Frühzeitige Aufklärung, praktisches Üben und verständliche Erklärungen stärken die Sicherheitskompetenz in unserer Gemeinde. Vom Kindergartenkind bis zum Erwachsenen leisten diese Maßnahmen einen wichtigen Beitrag dazu, Gefahren zu erkennen, Brände zu vermeiden und im Ernstfall richtig zu handeln.



7

VERANSTAL- TUNGEN & KAMERADSCHAFT

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

08.02.2025

Am Samstag, den 08.02.2025 fand die Jahreshauptversammlung des Löschzuges Blatzheim im Feuerwehrhaus statt. Bei der Jahreshauptversammlung wurden Beförderungen und Ehrungen vorgenommen, ein neue Kassiererin gewählt und Bilanz gezogen. Mehrere Mitglieder erhielten Beförderungen sowie Auszeichnungen für ihre zehnjährige Mitgliedschaft. Nach langjähriger Tätigkeit übergab der bisherige Kassierer sein Amt an seine Nachfolgerin. Der Löschzug blickt auf ein aktives Jahr 2024 mit zahlreichen Lehrgängen, 46 Einsätzen und starkem Engagement in Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Ehrenabteilung zurück. Für 2025 standen zwei besondere Jubiläen an: 125 Jahre Löschzug Blatzheim und 60+1 Jahre Jugendfeuerwehr, die gemeinsam gefeiert wurden



BEFÖRDERUNGEN:

Sabrina Bremer (Oberfeuerwehrfrau),
Robin Funke (Oberfeuerwehrmann),
Jennifer Zabel (Oberfeuerwehrfrau),
Karsten Zimmer (Oberfeuerwehrmann),

EHRENNADEL DES VERBANDES DER FEUERWEHREN IN NRW IN BRONZE FÜR 10 JAHRE:

Regis Fwansoni,
Niklas Heinen,
Annika Pehnert,
Tim Sandt,
Rebecca Stollenwerk,

KASSIERERIN:

Rebecca Stollenwerk,



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR KERPEN

22.03.2025

Am Samstag, den 22.03.2025, fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kerpen statt. Im feierlichen Rahmen wurden unter anderem auch sechs Kameraden des Löschzugs Blatzheim für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Gemeinsam mit Branddirektor André Haupts, Oberbrandrat Oliver Greven und Stadtbrandinspektor Manfred Reuter ließ die Leitung der Feuerwehr das vergangene Jahr Revue passieren. Dabei wurden unter anderem auch die beiden Zugunglücke sowie der Großbrand in Sindorf thematisiert.

Besonders hervorgehoben wurde die enge und professionelle Zusammenarbeit aller Einheiten – ob Ehrenamt oder Hauptamt – sowohl bei Einsätzen als auch bei Aus- und Fortbildungen.



FEUERWEHR-EHRENZEICHEN DES LANDES NRW IN SILBER FÜR 25 JAHRE:

Dirk Grommes

FEUERWEHR-EHRENZEICHEN DES LANDES NRW IN GOLD FÜR 35 JAHRE:

Martin Barsuhn

FEUERWEHR-EHRENZEICHEN DES LANDES NRW IN GOLD MIT KRANZ FÜR 40 JAHRE:

Peter Oepen

FEUERWEHR-EHRENZEICHEN FÜR 50 JAHRE:

Rainer Esser

FEUERWEHR-EHRENZEICHEN FÜR 60 JAHRE :

Heinrich Lammert, Josef Friemel



MAIBAUM HOLEN

26.04.2025

Am 26. April 2025 fand das traditionelle Maibaum holen des Löschzugs Blatzheim statt. Die Kameradinnen und Kameraden machten sich am Nachmittag gemeinsam auf den Weg, um den Baum für den „Tanz in den Mai“ zu holen.

In diesem Jahr begleitete uns auch Manfred Reuter, der stellvertretende Leiter der Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen beim Ausflug.

Im Anschluss wurde bei Grillgut, Getränken und geselligem Beisammensein die Kameradschaft gepflegt. Auch Partnerinnen, Partner und Kinder waren mit eingeladen und nahmen zahlreich teil.



TANZ IN DEN MAI

30.04.2025

Auch im Jahr 2025 fand der traditionelle Tanz in den Mai im Feuerwehrhaus statt. Mit Musik, Getränken, Cocktails und geselligem Beisammensein bot der Abend wieder eine gelungene Gelegenheit, gemeinsam in den Mai zu feiern.

Die Besonderheit in diesem Jahr: Noch während der letzten Aufbauarbeiten wurde der Löschzug Blatzheim gegen 15 Uhr zu einem Großbrand in Kerpen alarmiert. Ein Teil der Mannschaft rückte daraufhin aus. Der andere Teil kümmerte sich weiterhin um den Ablauf der Veranstaltung.

Trotz des Einsatzes lief die Veranstaltung wunderbar. Dank der guten Vorbereitung sowie der Unterstützung durch nicht eingesetzte Kräfte und Helfer verlief die Veranstaltung dennoch reibungslos.



LEISTUNGSNACHWEIS 2025 IN BRÜHL

17.09.2025

Auch im Jahr 2025 nahm der Löschzug Blatzheim erfolgreich am Leistungsnachweis in Brühl teil. Erfreulicherweise konnten wieder zwei Gruppen gestellt werden, die von Löschzugführer Daniel Eßer sowie seinem Stellvertreter David Dohmen angeführt wurden. Unterstützung erhielten die 18 Kameradinnen und Kameraden zusätzlich von vier Kameraden aus der Ehrenabteilung.

In den folgenden Disziplinen mussten die Einsatzkräfte ihr Können unter Beweis stellen:

- Brandschutzübung mit Wasserentnahme aus offenem Gewässer
- Technische Hilfeleistung: eingeklemmte Person unter einem Container
- Knoten und Stiche
- Erste Hilfe
- Theoretische Fragen
- Staffellauf

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Beide Gruppen meisterten die Übungen souverän, lediglich ein kleiner Fehlerpunkt blieb. Eine starke Leistung unserer Kameradinnen und Kameraden.

Damit konnten auch im Jahr 2025 erfreulicherweise wieder mehrere Kameradinnen und Kameraden mit einem Feuerwehrleistungsabzeichen ausgezeichnet werden.





125 JAHRE FEUERWEHR BLATZHEIM & 60 JAHRE JUGENDFEUERWEHR

22.08.2025 - 24.08.2025



Foto: Alexandra Kirchhoff

Mit einem feierlichen Festkommers begann am Freitagabend, den 22. August 2025, das Jubiläumswochenende zum 125 jährigen Bestehen der Feuerwehr Blatzheim. Die Feierlichkeiten erstreckten sich über drei Tage und fanden vom 22. bis 24. August 2025 statt. In der voll besetzten Mehrzweckhalle begrüßte Löschzugführer Daniel Eßer zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Kirche, Feuerwehr und Vereinsleben. Gemeinsam wurde auf 125 Jahre Feuerwehrgeschichte zurückgeblickt und der Bogen von den Anfängen der Wehr bis in die heutige Zeit gespannt.

Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Musikverein Quadrath Ichendorf sowie vom Musik Corps Rheingold Hürth Efferen. Für die Verpflegung sorgte die Feuerwehr Horrem, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen des Abends beitrug.

Ein besonderer Moment des Festkommers war die Übergabe eines Geschenks an den Löschzug. Mitglieder des Löschzuges Blatzheim überreichten Löschzugführer Daniel Eßer stellvertretend für die gesamte Einheit eine historische Tragkraftspritze aus den Anfangsjahren der Feuerwehr. Sie bleibt als sichtbare Erinnerung an die Wurzeln der Wehr erhalten. Auch die Jugendfeuerwehr Blatzheim, die im vergangenen Jahr ihr 60 jähriges Bestehen gefeiert hatte, wurde an diesem Abend besonders gewürdigt. Der Festkommers war geprägt von eindrucksvollen Rückblicken, persönlichen Worten und großem Dank an alle, die die Feuerwehr Blatzheim über Generationen hinweg geprägt haben.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Öffentlichkeit und insbesondere des Feuerwehrynachwuchses. Beim Tag der offenen Tür präsentierte sich die Jugendfeuerwehr Blatzheim und zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und wichtig ihre Arbeit ist. Besucherinnen und Besucher konnten eine Einsatzübung verfolgen, Fahrzeuge und Technik aus nächster Nähe erkunden und an einer Rallye mit verschiedenen Mitmachstationen teilnehmen. Diese wurden sowohl von der Feuerwehr als auch von befreundeten Vereinen gestaltet und luden zum aktiven Mitmachen ein.

Abgerundet wurde der Tag durch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Eine Cafeteria, ein Karussell, ein Candyshop und Kinderschminken sorgten dafür, dass besonders die jüngsten Gäste auf ihre Kosten kamen und der Tag für die ganze Familie attraktiv gestaltet war.

Am Samstagabend verlagerte sich das Geschehen erneut in die Mehrzweckhalle, wo die große Jubiläumsparty stattfand. Die Kelz Boys sorgten mit ihrem Live Auftritt für ausgelassene Stimmung, unterstützt von Bernds rollender Musikbox, die als DJ für die passende musikalische Begleitung sorgte. Eine Cocktailbar, frisch gezapftes Bier sowie Speisen vom Imbiss Truck rundeten den Abend ab und machten die Jubiläumsparty zu einem weiteren Höhepunkt des Wochenendes.

Der Sonntag begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Kunibert. In diesem Rahmen wurde erstmals die eigene Standarte des Löschzuges Blatzheim geweiht. Dieser Moment hatte für viele Mitglieder eine besondere Bedeutung und unterstrich die Verbundenheit des Löschzuges mit Tradition und Gemeinschaft.

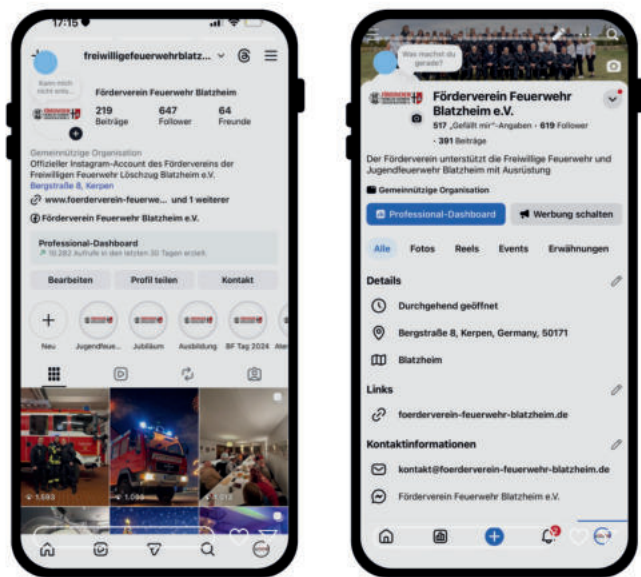
Im Anschluss zog ein großer Festzug mit befreundeten Feuerwehren, Musikvereinen und Ortsvereinen durch Blatzheim. Begleitet von Musik und zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern wurde die enge Verbindung zwischen Feuerwehr und Dorfgemeinschaft eindrucksvoll sichtbar.

Den Abschluss des Jubiläumswochenendes bildete der Familientag rund um die Mehrzweckhalle. Die Jugendfeuerwehr Blatzheim zeigte dabei eine weitere Übung, bei der ein Gebäudebrand realistisch dargestellt wurde. Darüber hinaus konnten Kinder Feuerwehrtechnik entdecken und an verschiedenen Spielen teilnehmen, während die erwachsenen Gäste bei Speisen, Getränken und musikalischer Begleitung die besondere Atmosphäre des Tages genossen.





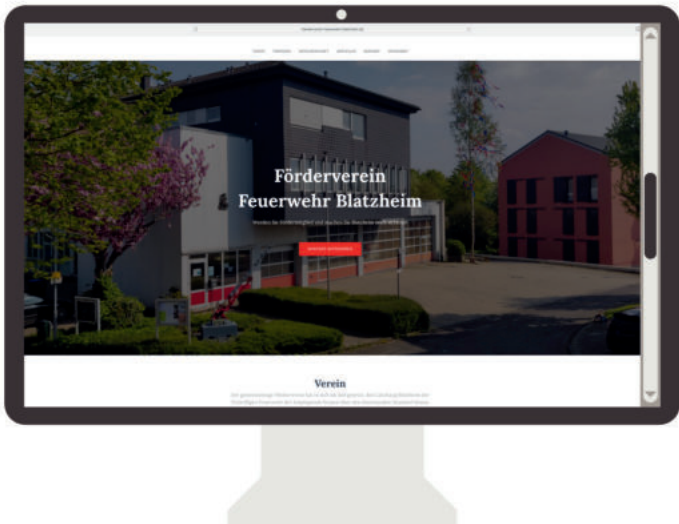
Löschzug Blatzheim auf Social Media



Löschzug Blatzheim auf WhatsApp



Homepage der Feuerwehr Blatzheim



IMPRESSUM

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Blatzheim
Bergstraße 8
50171 Kerpen

Verantwortlich:

Daniel Eßer

Layout & Produktion

Regis Fwansoni

Fotos und Bilder:

Sofern nicht anders gekennzeichnet, liegen die Bild- und Urheberrechte bei der Freiwilligen Feuerwehr Blatzheim bzw. der Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen